

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **45 (1929)**

Heft 49

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Präsident der Republik Doumergue, Kammerpräsident Bouisson, sowie mehrere Kabinettsmitglieder angenommen haben.

Autogen-Schweißkurs. Der nächste Kurs der Autogen-Endreß A.-G., Horgen, für ihre Kunden und weiteren Interessenten, findet vom 17.—19. März 1930 statt. Vorführung verschiedener Apparate, Diffous- und elektrische Lichtbogen-Schweißung. Neues, billigeres Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

Literatur.

„Das Werk“. Schweizerische Monatschrift für Architektur, Freie Kunst, Angewandte Kunst. Normalformat 21×29,7 cm. Offizielles Organ des Bundes Schweizer Architekten und des Schweizerischen Werkbundes. Preis jährlich Fr. 30.—. Verlag: Gebr. Freß A.-G., Zürich.

Wieder liegt ein Jahrgang — der sechzehnte — dieser Monatschrift abgeschlossen vor uns. Er reiht sich würdig an alle die Vorhergehenden. Blättern wir ihn noch einmal flüchtig durch.

An publizierten Werken der Architektur möchten wir nur die wichtigsten daraus nennen: Das Altersheim Wädenswil, den Umbau des Klosters Allerheiligen in Schaffhausen zu einem Museum, die neuen Schulhäuser in Augst, Aesch und die Peterschule in Basel, die Bauten des Zoologischen Gartens in Zürich, bedeutende Arbeiten der Architekten W. Dunkel (Brückenkopfbauten Düssel-dorf), D. N. Salvisberg (aus Bern und Breslau), M. Braillard (Quartier des Deux - Pars à Montchoisie-Genève) und A. Laverrière (Lausanne). Fernhin gehören auch die Ausstellungsbauten, wie diejenigen zur Internationalen Ausstellung in Barcellona oder der „Wuwa“ in Breslau, jener „Werkbundaustellung Wohnung und Werkraum“, deren Nachhall bei uns sonst im allgemeinen leider nicht stark zu vernehmen war. Dann die Strandbäder, in denen der neue Zeitgeist gewaltig durchdringt, zahlreiche Villen und interessante Umbauten. Ferner auch bedeutende Artikel über kommunalen Wohnungsbau (Bir-kenhof Zürich), Frankfurter Wohnungspolitik und zahlreiche Wettbewerbe neuesten Datums.

Aus dem Gebiete der freien Kunst ragen vor allem etnige unserer tüchtigsten Maler mit ihren Arbeiten heraus: Giovanni Giacometti durch die Wiedergabe seiner vorzüglich abgewogenen Wandbilder im Nationalpar-temuseum in Chur, dann Wilhelm Schmid, Albert Kohler, Karl Hügin, auch Oscar Lüthy und Gustave François. Spärlicher lassen sich unsere Bildhauer vertreten. Nur Hermann Hubacher, Max Weber, Alex. Schokke und W. Scherzmann kommen zu Wort. Daneben aber noch der gewaltige Franzose Bourdelle.

Wie das Kunstgewerbe in letzter Zeit bedeutend an Neuschöpfungen und damit natürlich auch an allgemeiner Anteilnahme verloren hat, vermittelt der letzte Jahrgang des „Werk“ nur bescheidene Bekanntheit mit etnigen neuzeitlichen Lösungen auf den Arbeitsgebieten der Plakat-kunst, der Lichtreklame, der Schaufensterausstattungen, der Raumkunst und der kurzlebigen Festdekorationen. Das ganze Septemberheft war den künstlerischen und praktischen Zwecken der Photographie und des Films gewidmet, einem Felde, das ganz neue Wege zu beschreiten eben im Begriffe steht.

Mit dem Abschluß des vorliegenden Jahrganges verläßt der bisherige Redaktor dieser Zeitschrift, Professor P. Bernoulli, seinen Posten. Ihm, als Architekten mit reicher Erfahrung und glücklicher schriftstellerischer Gabe, hat das „Werk“ in den letzten Jahren seinen

Fortschritt und seinen sachlichen Ausbau in allererster Linie zu verdanken. Der Leser läßt ihn ungerne scheiden. Wir sind gespannt darauf, in welcher Weise sich die Zeitschrift unter dem neuen Redaktor Peter Meyer, den wir aus seinen zahlreichen Beiträgen in der „Schweizerischen Bauzeitung“ kennen, weiterhin entwickeln wird. (Rü.)

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf, Tausch und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Man keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

82. Wer kann uns sagen, welches chemische Präparat dem Wasser beizumischen ist, um beim Dämpfen des Birnbaumholzes eine rötliche Farbe zu erzielen? Gesf. Offerten unter Chiffre 82 an die Exped.

83. Wer hätte 150 m Rollbahngleise, 60 cm Spurweite, mietweise für 4 Wochen abzugeben? Offerten an R. Studler-Urech, Bauunternehmer, Seengen (Aargau).

84. Wer liefert Elektro-Motor, 25 PS, 250 Volt? Offerten an Meier & Baumgartner, mech. Zimmerei, Legerfelden (Aargau).

85. Wer liefert die kleine Heimarbeitmaschine mit elektr. Antrieb, die als Tischdrehbank, Bohr-, Fräs-, Nut- u. Maschine (wie im Toggenburg eingeführt) benutzt werden kann? Offerten an Alfred Suter, Holzgasse 219, Romanshorn (Thurgau).

86. Wer hätte 1 noch gut erhaltene Schälmaschine zur Herstellung von Schälournier abzugeben? Offerten mit Beschreibung, Schälbreite, Kraftbedarf und Preisangebot unter Chiffre 86 an die Exped.

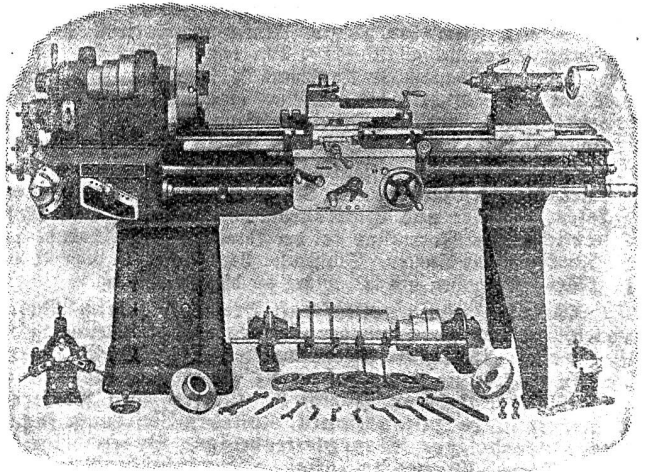
87. Wer hätte 1 gebrauchten, gut erhaltenen Rollwagen, 500 mm Spurweite, oder 2 neue Radfähe samt Lager und circa 20 m Schienen abzugeben? Offerten an J. Wälty, Sägerei, Abliften (Aargau).

88. Wer liefert die Maschinen oder Apparate zur Herstellung von Holzabsägen? Angaben unter Chiffre 88 an die Exped.

89a. Wer liefert Charniere nach besonderen Angaben?
b. Wer liefert 1 kleine Bohrmaschine zum Bohren bis 12 mm auf Werkbank, ohne automatischen Vorschub? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 89 an die Exped.

90. Wer liefert die Apparate, welche den unterirdischen Wasseradern die schädliche Ausströmung nehmen? Offerten an Anton Duf, Bahnhofstraße, Wolhusen (Luzern).

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandchenkestrasse 7.